

Die Anmeldung

Bitte ausgefüllte Anmeldung **bis spätestens zum 28. November 2002** an die Effizienz-Agentur NRW, Fax 02 03 / 3 78 79-44 senden!

Vorname:

Name:

Institution:

Straße:

PLZ / Ort:

Fon:

Fax:

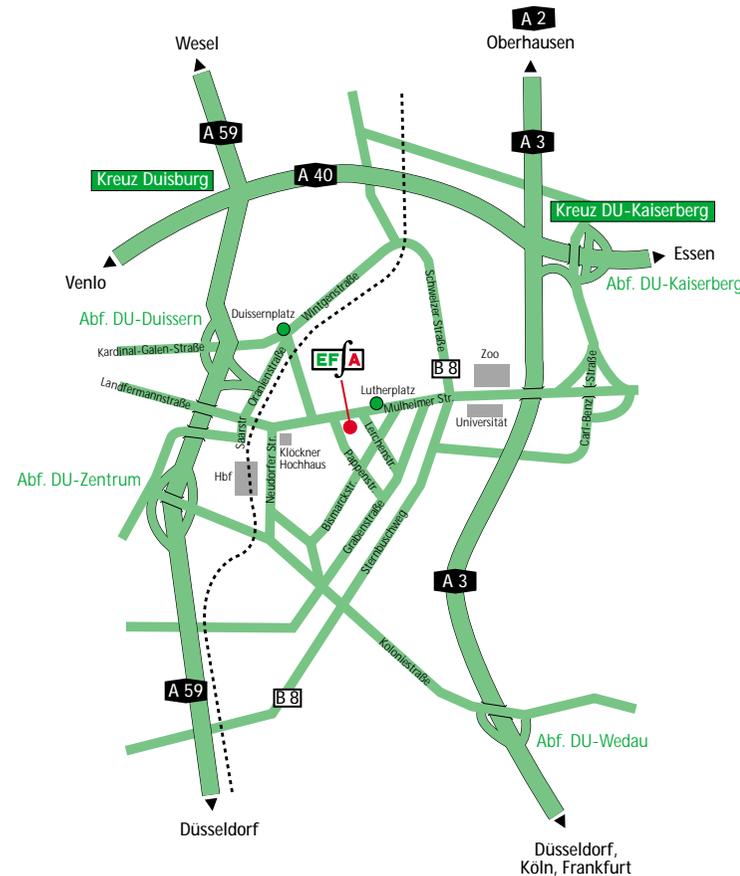
eMail:

Ja, ich komme gerne.

Ich bringe folgende Person(en) mit:

Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial an meine o. g. Adresse.

Die Anfahrt.



Die Wegbeschreibung zum Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft (BEW) finden Sie im Internet unter: www.bew.de/bew/index-bew.html

8-0-7 www.team-rot.com

Veranstalter:



in Kooperation mit



Effizienzsteigerung durch Produktionsintegrierten Umweltschutz

Initiativen und Projekte in Bund und Ländern

In Bund und Ländern wurden in den letzten Jahren zahlreiche Initiativen, Maßnahmen und Projekte mit dem Ziel durchgeführt, den Produktionsintegrierten Umweltschutz (PIUS) in der mittelständischen Wirtschaft stärker zu etablieren. Ziel und Ausrichtung dieser Länderkonferenz ist es, die Kompetenzträger der zuständigen Ministerien von Bund und Ländern sowie die beteiligten Institutionen zwecks Know-How-Transfer zusammenzuführen. Eine Entwicklung von überregionalen oder länderübergreifenden Vernetzungsstrukturen ist als mittelfristiges Ziel angestrebt und wird auf diesem Wege angeregt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Henning H. Sittel, eMail (hsi@efanrw.de) oder Fon 02 03 / 3 78 79-51

4. und 5. Dezember 2002



Ort: Effizienz-Agentur NRW und Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft (BEW), Duisburg

Das Programm.

1. Tag: Effizienz-Agentur NRW

14.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

14.40 Uhr Begrüßung
Ernst-Christoph Stolper, MUNLV, Düsseldorf

14.45 Uhr **A** Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS) in NRW

„Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS) – ein zukunftsfähiger Beitrag zum Nachhaltigen Wirtschaften“
Umweltministerin Bärbel Höhn, MUNLV, Düsseldorf

Einleitung „Die Effizienz-Agentur NRW – PIUS: mit weniger mehr erreichen“
Dr. Peter Jahns, Die Effizienz-Agentur NRW

Anschließend zwei Praxisbeispiele aus NRW

©PIUS-Check-Erfahrungen
Dr. Holger Krasmann, WILO GmbH, Dortmund

Erfahrungen mit der Ressourcenkostenrechnung (RKR)
Ralf Böhmer, Saltus Präzisionstechnik GmbH, Solingen

16.15 Uhr Berichte aus den Ländern in vier thematischen Schwerpunkten, Teil 1

B¹ Branchenbezogene PIUS-Ansätze

Impulsvorträge:

1. PIUS in der Metallbranche in Sachsen, Prof. Dr. Bernd Billitewski, Industrieabfallkoordinierungsstelle Sachsen e.V., Dresden
2. PIUS in der Papierbranche in Baden-Württemberg, Dr. Christian Kühne, Landesamt für Umweltschutz, Karlsruhe
3. PIUS in der Druckbranche in Hessen, Günter Lanz, Umweltministerium Hessen, Wiesbaden

17.15 Uhr Kaffee-/Teepause

17.30 Uhr **B²** Kostenrechnung in kleinen und mittelständischen Unternehmen

Impulsvorträge:

1. Flusskostenrechnung, Dr. Gösta Jancke, Sonderabfallgesellschaft Brandenburg-Berlin mbH, Potsdam
2. Flussmanagement, Dr. Uta Müller, Institut für Management und Umwelt mbH, Augsburg
3. Ressourcenkostenrechnung, Berndt Stürznickel, GWU mbH, Siegen

18.30 Uhr Bustransfer zum gemeinsamen Abendessen in der Schifferbörse, Duisburg-Ruhrort

22.30 Uhr Bustransfer zur Unterkunft nach Duisburg-Rheinhausen

2. Tag: Bildungszentrum der Entsorgungs- und Wasserwirtschaft (BEW)

8.30 Uhr Begrüßungskaffee und -tee

8.45 Uhr Berichte aus den Ländern in vier thematischen Schwerpunkten, Teil 2

B³ Branchenübergreifende Initiativen und regionale Netzwerke

Impulsvorträge:

1. Überbetriebliches Stoffstrom- und Energiemanagement, Dr. Klaus-Dietrich Sturm, Umweltministerium Schleswig-Holstein, Kiel
2. Vorstellung des Modell Hohenlohe e.V., Kurt Weissenbach, Umweltministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
3. Vorstellung des Kompetenzzentrum „Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit“, Gudrun Lahn, TIAW e.V., Erfurt

10.15 Uhr Kaffee-/Teepause

10.45 Uhr **B⁴** Weitere Ansätze zum integrierten Umweltschutz

Impulsvorträge:

1. IPP-Initiative Bayern, Dr. Hans-Christian Steinmetzer, Bayerisches Umweltministerium, München
2. Öko-Audit im Handwerk, Rudi Müller, Umweltzentrum des Handwerks, Trier

12.00 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr **C** Vertiefende Workshops mit Focus auf zukünftige Kooperationen

Workshop 1: PIUS – Regionale und überregionale Netzwerke

Impulsvorträge:

1. Kompetenzzentrum Umwelt Region Stuttgart (KURS), Andreas Sihler und Lutz Mertins
2. Förderverein Kompetenzzentrum Umwelt Augsburg-Schwaben e.V. (KUMAS), Egon Beckord

Workshop 2: PIUS – Datenbanken und internationaler Technologietransfer

Impulsvorträge:

1. Cleaner Production Germany, Dr. Horst Pohle, Umweltbundesamt, Berlin
2. PIUS-Internet-Portal, Henning H. Sittel, Geschäftsstelle pius-info.de, c/o Die Effizienz-Agentur NRW, Duisburg

Workshop 3: PIUS-Fördermöglichkeiten – Impulse und Effekte für die Wirtschaft

Impulsverträge:

1. Hans-Jürgen Pettelkau, Bundesumweltministerium, Berlin
2. Dr. Markus Große-Ophoff, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
3. Dr. Karl-Ulrich Voss, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn
4. Olaf Weber, Deutsche Ausgleichsbank, Bonn

14.45 Uhr Abschließende Diskussion mit den Ergebnissen aus den Workshops und Fazit „Zukünftiger länderübergreifender Erfahrungsaustausch und Vernetzung?“

15.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Ernst-Christoph Stolper, MUNLV und Dr. Peter Jahns, Die Effizienz-Agentur NRW

Bitte freimachen

ANTWORT

Die Effizienz-Agentur NRW
Mühleimer Straße 100
47057 Duisburg

NRW